

# ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG WETTBEWERB NEUE GERTRAUDENBRÜCKE UND UMFELD 02.11.2021

02.11.2021

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz

**BERLIN**



# AGENDA

1. Begrüßung
2. Einführung
3. Kurzumfrage
4. Vorträge
5. Diskussion
6. Schlusswort

# 1. BEGRÜßUNG

Lutz Adam  
Sen UVK  
Abteilungsleiter  
Abteilung V - Tiefbau -



# Umfeld Neue Gertrauden- brücke

Foto  
Berlin Partner/Senatsverwaltung für  
Wirtschaft, 2019 WirtschaftsAtlas  
Berlin  
([www.businesslocationcenter.de](http://www.businesslocationcenter.de))

## 2. EINFÜHRUNG

Ursula Flecken  
Planergemeinschaft für Stadt  
und Raum eG  
Moderation

# 3. KURZUMFRAGE

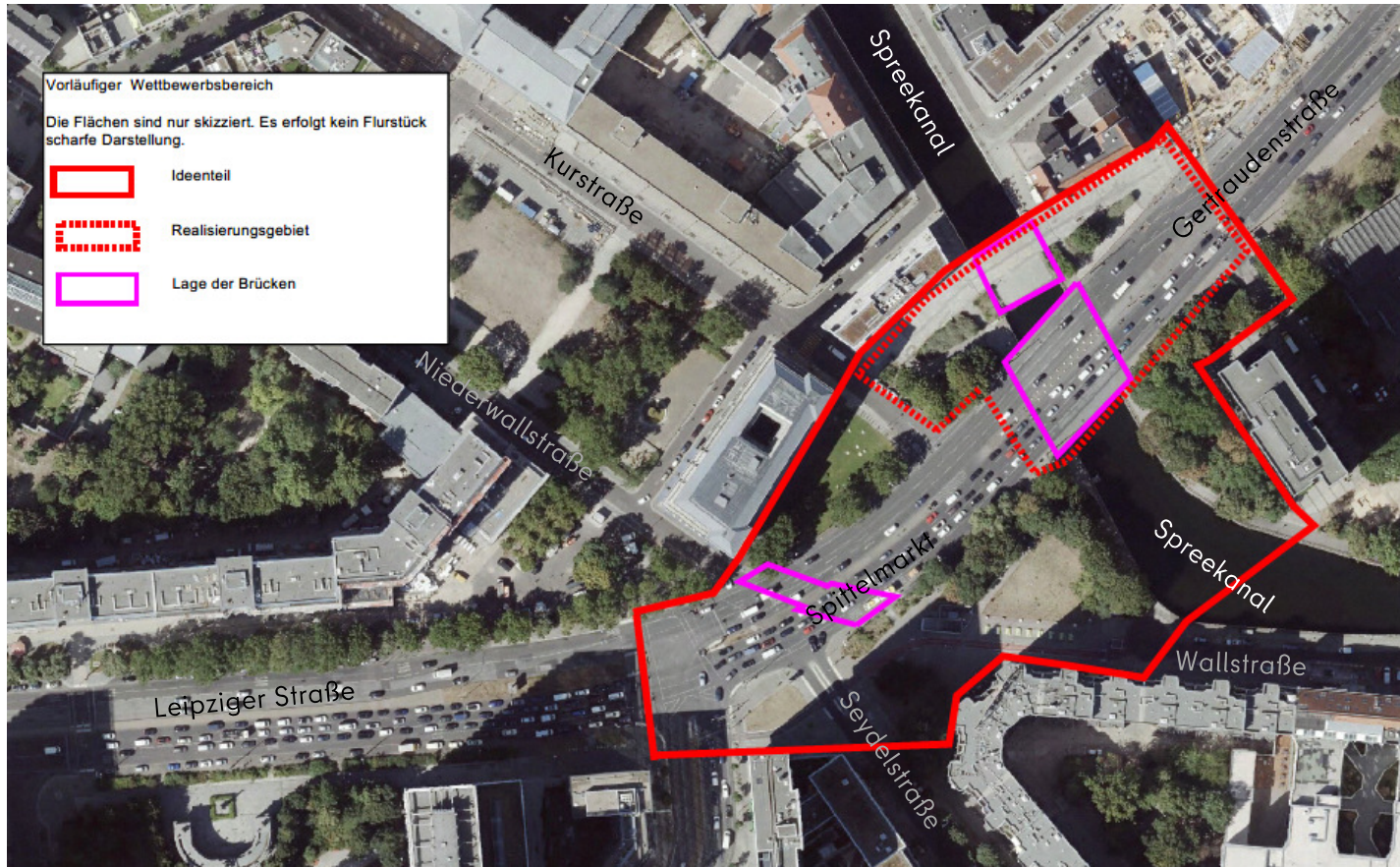
# 4. VORTRÄGE

# PROJEKTVORSTELLUNG

Elisabeth Knebelkamp  
Sen UVK  
V C D 1



# Umfang des Wettbewerbs



- Wettbewerbsinhalt und Wettbewerbsgrenzen in Abstimmung
- Einstufiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil nach öffentlichem Teilnehmerwettbewerb
- vorgeschaltetes und begleitendes Beteiligungsverfahren zum Wettbewerb erfolgt

# Voraussichtliche Terminalschiene

## Wettbewerb Neue Gertraudenbrücke und Umfeld

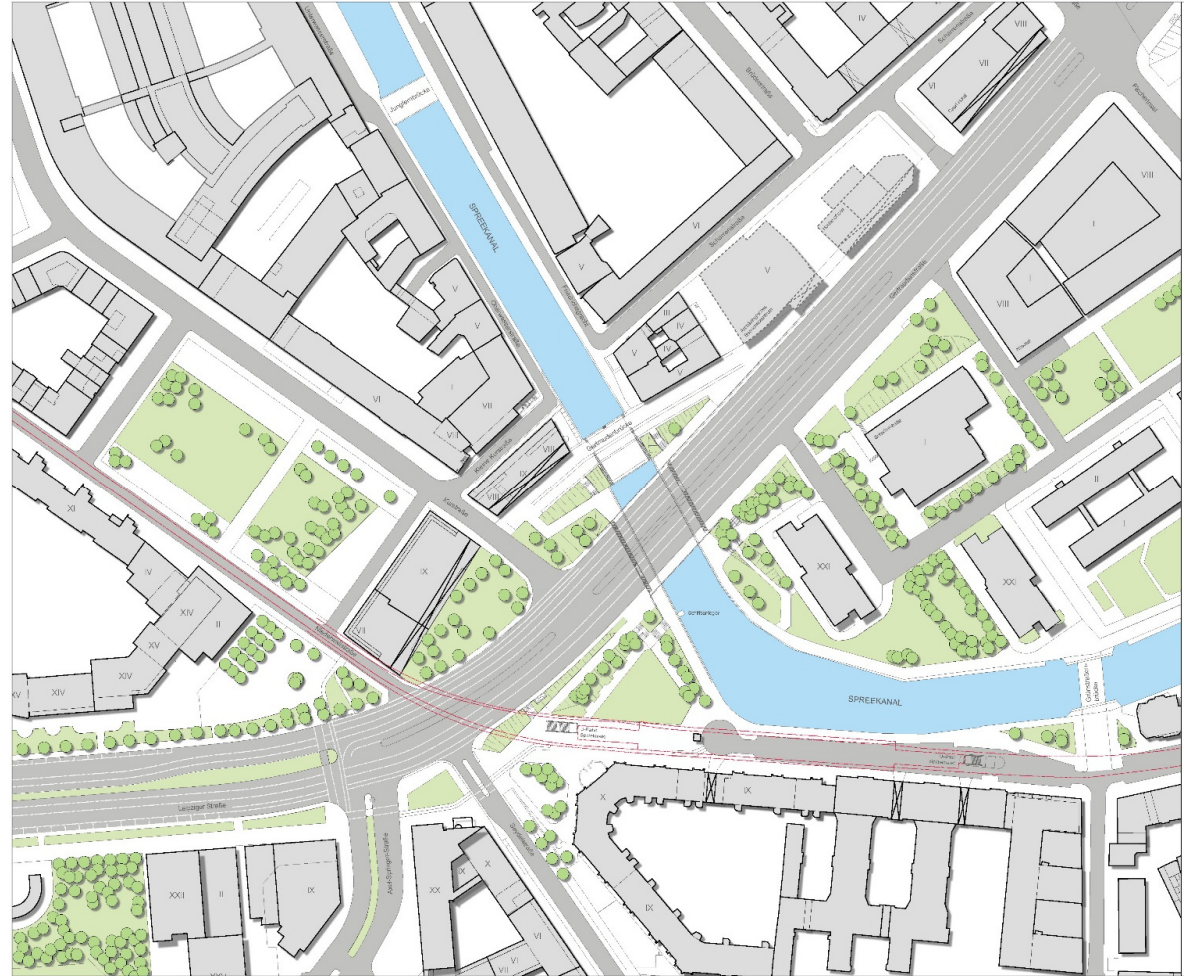
Juli 2021	Entscheidung für einen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil
Aug.-Okt. 2021	Entwicklung erster Ideen zum Wettbewerbsinhalt (verwaltungsintern)
02. Nov. 2021	Öffentlichkeitsveranstaltung „Wettbewerbsidee“ digital, Beteiligungsverfahren
Nov.-Dez. 2021	Festlegung der Wettbewerbsziele, Erstellung Auslobungsunterlagen
Jan. 2022	Veröffentlichung Auslobung Wettbewerb, Start Bewerbungsverfahren
März 2022	Ausgabe Auslobungsunterlagen an die ausgewählten Bewerber
Juni 2022	Abgabe Wettbewerbsbeiträge
Juli 2022	öffentliche Vorstellung der Beiträge am Vorabend der Preisgerichtssitzung
Juli 2022	Preisgerichtssitzung
August 2022	Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge

# Ausgangsbedingungen

## Festlegungen 2021:

- Ersatzneubau Neue Gertraudenbrücke in alter Lage
- Straßenverlauf Leipzigerstraße-Spittelmarkt-Gertraudenbrücke grundsätzlich in alter Lage
- Planwerk Innere Stadt 2010 im Bereich Spittelmarkt nicht mehr umsetzbar
- Grundsätzliche Festlegungen zu Straßenquerschnitten und Verkehrsverbindungen durch die Vorplanung Straßenbahn

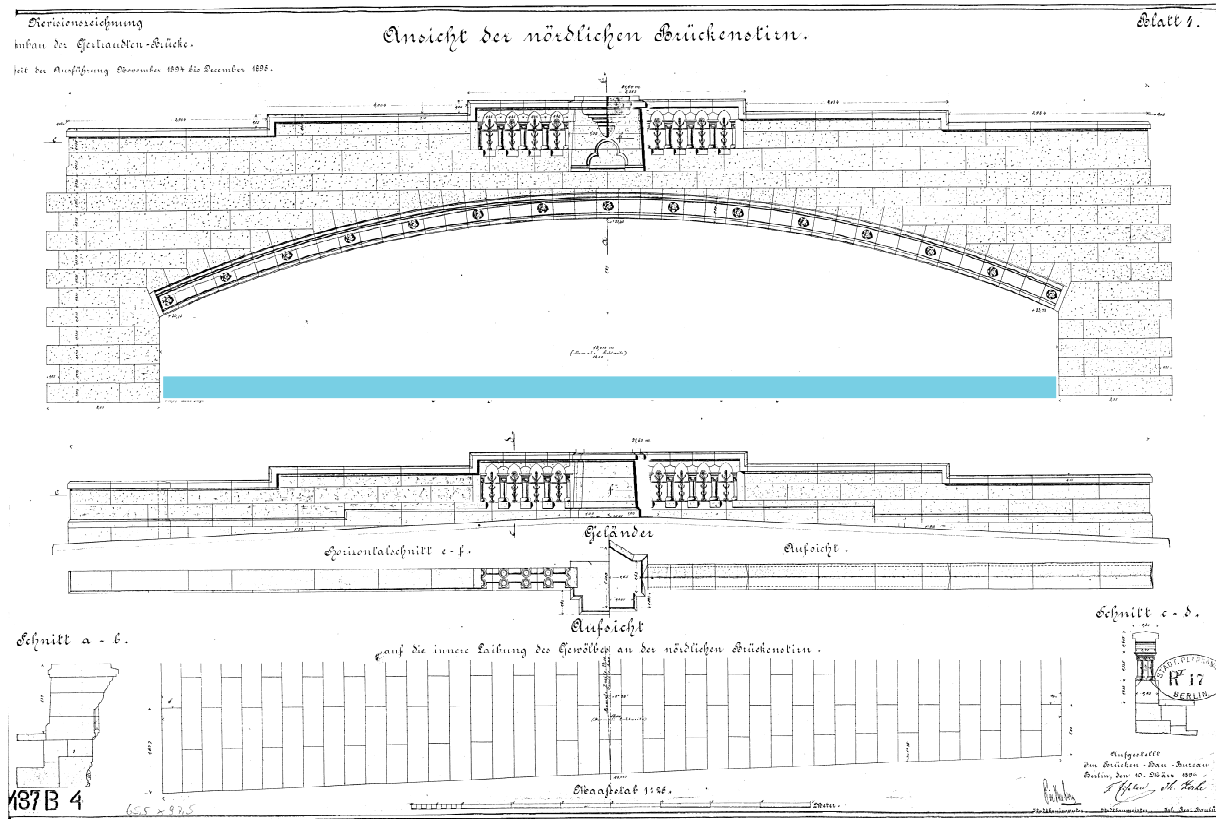
Quelle Abbildung:  
GRUPPE PLANWERK 2017 im Auftrag DSKgmbH im Auftrag SENSW IIA



# BRÜCKEN IM WETTBEWERBSGEBIET

Elisabeth Knebelkamp  
Sen UVK  
V C D 1

# Alte Gertraudenbrücke (Bestandsbauwerk wird erhalten)



## Steinerne Einfeldbrücke

- Erbaut in den 1890er Jahren
- Spannweite 22 m
- Nachbarschaftliche Bebauung unter Denkmalschutz
- Nutzung derzeit für Rad- und Fußverkehr

# Neue Gertraudenbrücke



## Stahlträgerrostbrücke (1977)

Spannweite 35 m

Überbau Ost Breite 18,00m

Überbau West Breite 15,50m

- Berechnungen auf Basis der Nachrechnungsrichtlinie ergaben Defizite, die bereits Sofortmaßnahmen erforderlich machten
- Die Brücke verfügt über keine Tragreserven zur Aufnahme einer Straßenbahntrasse.
- Der Ersatzneubau der Neuen Gertraudenbrücke vor der Inbetriebnahme der Straßenbahn ist zwingend erforderlich.

# Neue Gertraudenbrücke - Rampen und Treppen

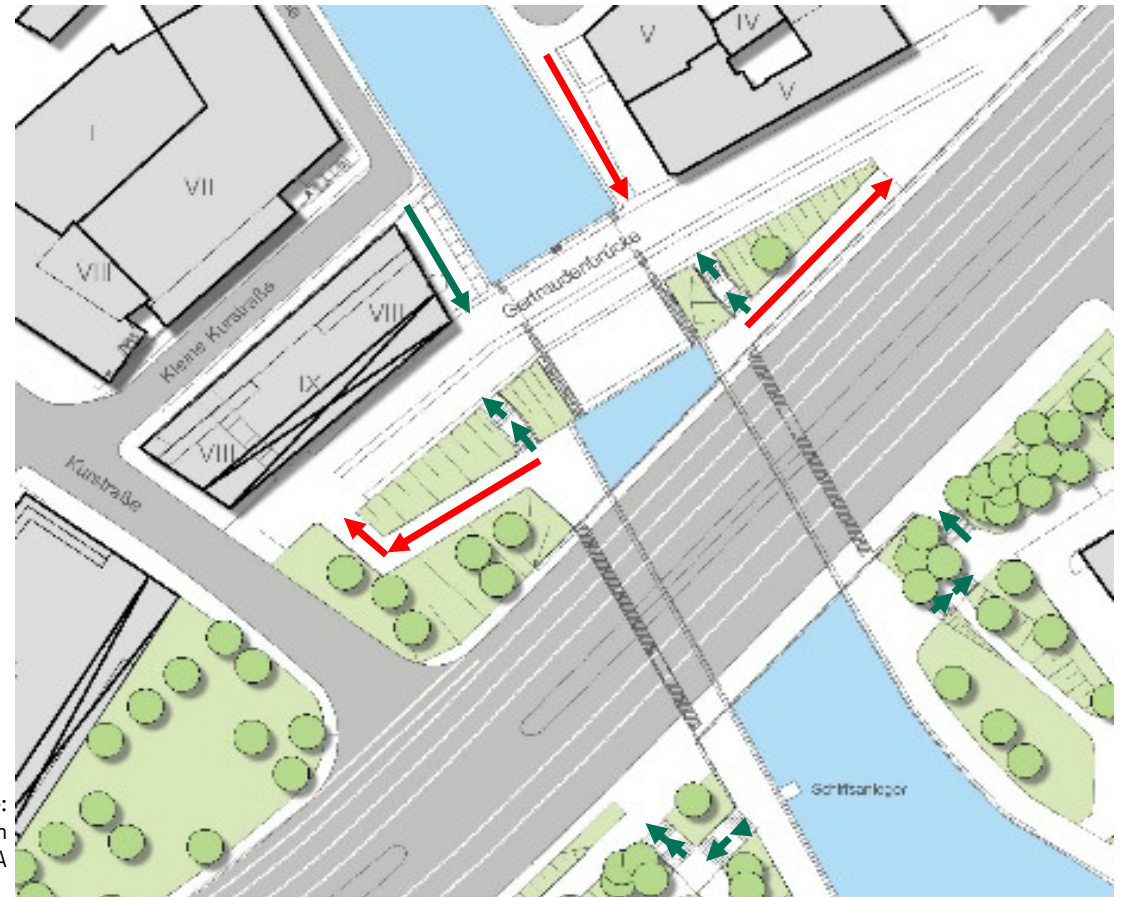


→ Rampen

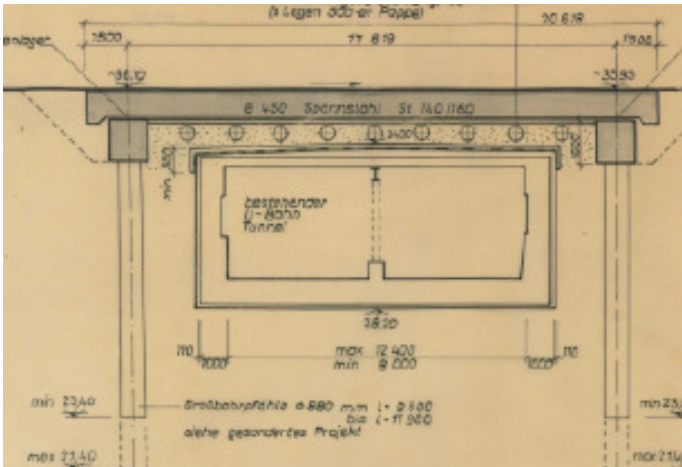
→ Treppen

Treppen und Rampen sind alle in beide Richtungen nutzbar.

Plangrundlage Auszug aus Quelle:  
GRUPPE PLANWERK 2017 im Auftrag DSKgmbH im  
Auftrag SENSW IIA



# Spittelmarktbrücke



Brücke überspannt  
Tunnelbauwerk der Linie  
U2

## Überschüttete Einfeldbrücke (1977)

- Die Beurteilung des Zustandes ist auf Grund der Überschüttung nur bedingt möglich.
- Berechnungen ergaben Defizite in den Querkraftnachweisen der stumpfen Ecken, die Sofortmaßnahmen erforderlich machten.
- Die Brücke verfügt über keine Tragreserven zur Aufnahme einer Straßenbahntrasse.
- Die Brücke liegt im Wettbewerbsgebiet, wird aber nicht Bestandteil des Wettbewerbes.



# Projektanforderungen für Ersatzneubauten der Neuen Gertraudenbrücke und Spittelmarktbrücke

- Neubauten im Bestand mit einer Neuaufteilung der bestehenden, begrenzten Verkehrsflächen sowie Ausrichtung der Brückenfläche auf zukunftsfähige Nutzungen
- Bauen unter Beibehaltung des bestehenden Planungsrechtes
- Berücksichtigung der geplanten Straßenbahnstrecke Alexanderplatz-Potsdamer Platz
- Weitestgehende Aufrechterhaltung der Verkehrsverbindungen und Infrastruktur während der Bauphasen
- Berücksichtigung der Verkehrsbeziehungen Rad- und Fußverkehr in Bau- und Endzuständen
- Hohes Maß an Anpassungsfähigkeit bezüglich der Nutzung und Flexibilität unter Berücksichtigung künftiger Verkehrsentwicklungen mit einer mindestens zweistufigen Projektumsetzung (analog zum Wettbewerb Mühlendammbrücke)

Komplexe Anforderungen hinsichtlich Bauabwicklung, Gestaltung, Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Nachhaltigkeit und Flexibilität

# Brücke/Ingenieurbauwerke im Realisierungsteil

## Festlegungen/Randbedingungen:

- Ersatzneubau Brücke in alter Lage
- Querschnittsbelegung gemäß Vorplanung Straßenbahnneubau
- Definition aller Rahmenbedingungen wie Bundeswasserstraße, Belastungsklassen, Denkmalschutz, Straßenbahn, Beleuchtung, Planfeststellungskonformität usw.

## Maßnahmen/Objekte über das Ingenieurbauwerk hinaus:

- Verkehrsanlage über die Brücke und Anschlüsse
- Rampen und Treppen der Ufererschließung (zwischen den Brücken)
- dazugehörige Stützwände
- Uferwände unter und zwischen Gertraudenbrücke und Neuer Gertraudenbrücke

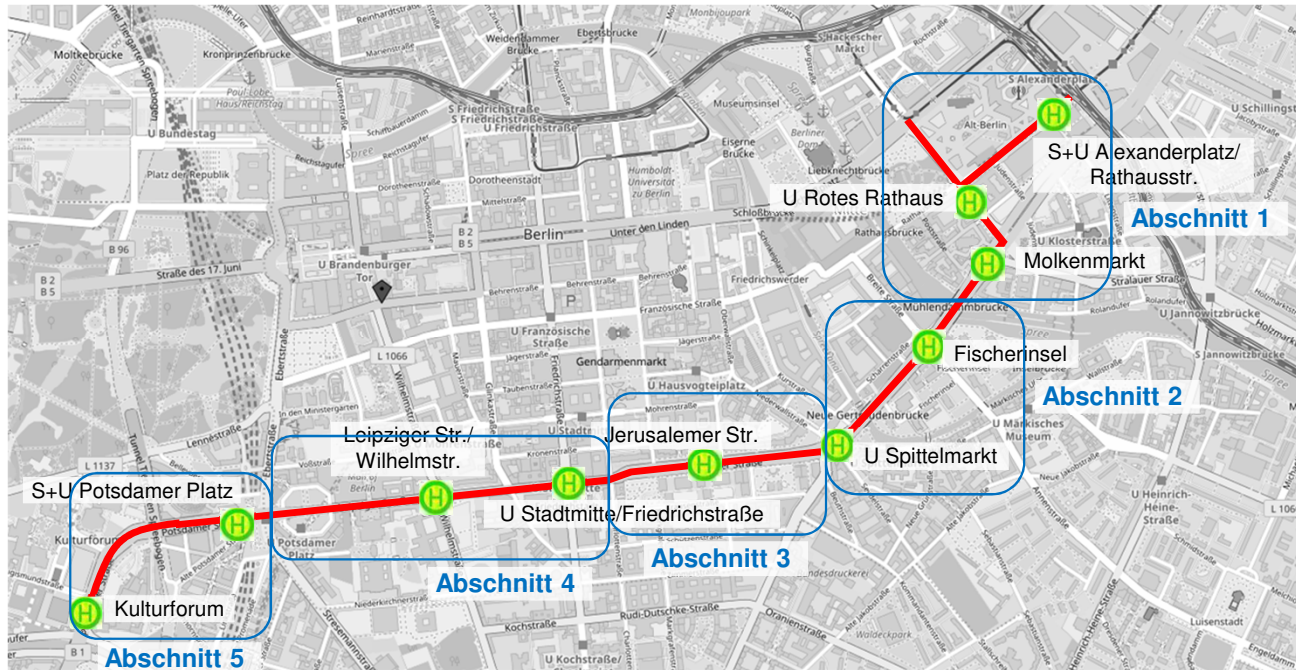
## Gestaltungsspielraum im Rahmen der definierten Randbedingungen

- Tragwerk und Gestaltung der Brücke und weitere Objekte
- barrierefreie Erschließung der Brücke/Ufer durch Rampen und Treppen
- Räume zwischen den Brücken und unterhalb der Brücke (Qualitäten, Materialität, Beleuchtung usw.)

# VERKEHR IM WETTBEWERBSGEBIET

Holger Kölling-Orb  
Sen UVK  
IV C 43

# Planung Neubau Straßenbahn Alexanderplatz - Kulturforum



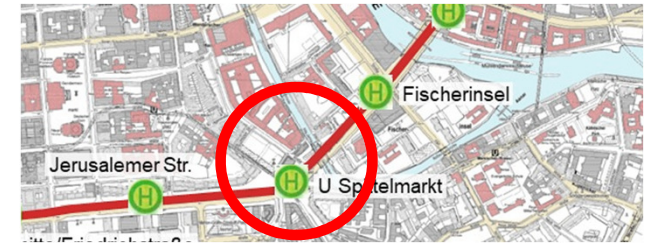
Abschnitt 2 liegt im Wettbewerbsgebiet

# Fischerinsel, Gertraudenstraße, Neue Gertraudenbrücke und Spittelmarkt



Mit dem Planungsverfahren für die Straßenbahntrasse erfolgt die Umgestaltung fast des gesamten Straßenraumes.

# Planwerk Innenstadt, B-Plan-Entwurf 1-2, Planwerk Innere Stadt



Planwerk Innenstadt  
1999  
(Senatsbeschluss vom 18.5.1999)



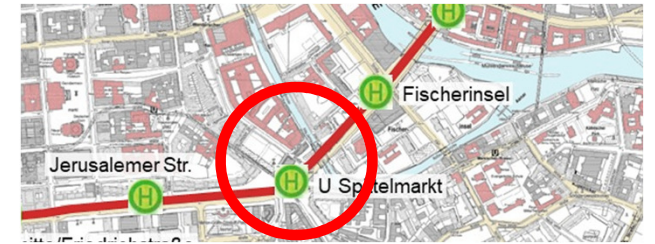
B-Plan-Entwurf 1-2  
2001/2002



Planwerk Innere Stadt  
2011  
(Senatsbeschluss vom 11.1.2011)

# Senatsbeschluss vom 03.8.2021

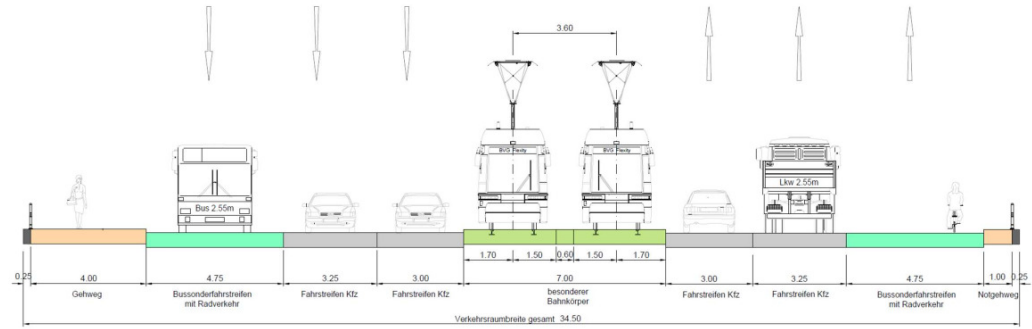
## Ersatzneubauten in bestehender Lage



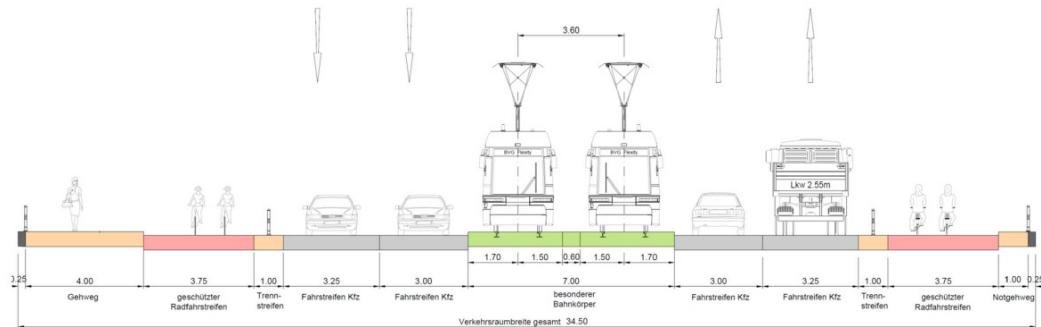
- Fortschreitende Straßenbahnplanung und Notwendigkeit für Ersatzneubauten der Brücken erforderten dringend eine Entscheidung
- B-Plan 1-2 wurde seit 2002 nicht mehr fortgeführt
- Die städtebauliche Begründung für den damaligen B-Plan-Entwurf konnte nicht mehr aufrechterhalten werden, da auch die noch im Planwerk Innere Stadt enthaltenen Bauflächen nicht mehr realisierbar sind
- Die Straßenbahnplanung allein kann planungsrechtlich keine neue Brückenlage begründen
- Im Zuge der Realisierung der Straßenbahn und der Brückenneubauten ist auch die qualifizierte Gestaltung der teils immer noch desolaten Freiräume und öffentlichen Räume rund um den Spittelmarkt und die historischen und die Neue Gertraudenbrücke notwendig
- Für die zeitgerechte Realisierung aller Vorhaben war deshalb dringend ein neuer Senatsbeschluss erforderlich
- Mit dem Senatsbeschluss vom 3.8.2021 besteht nun Planungssicherheit für die Vorhaben

# Neue Gertraudenbrücke Straßenquerschnitte

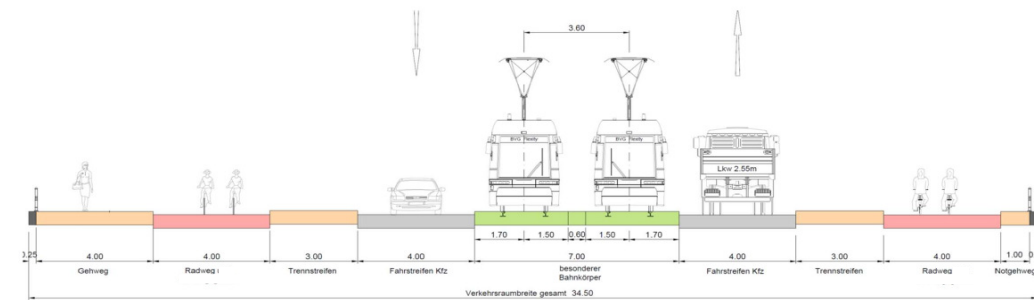
Phase 1



Phase 1a



Phase 2\*

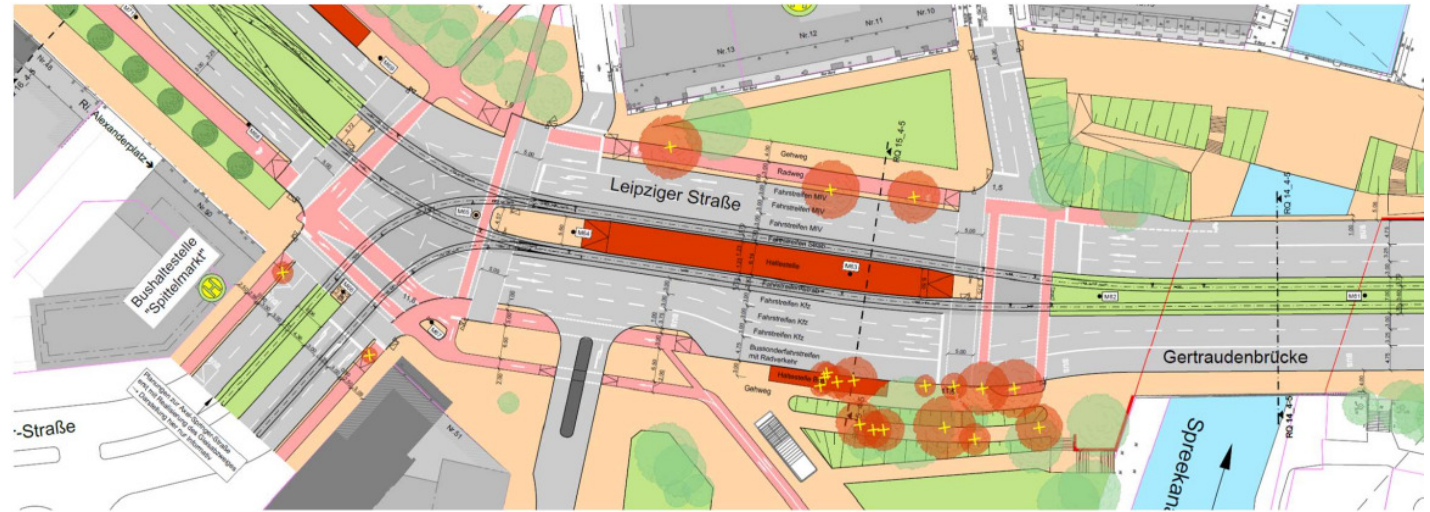


\* Darstellung einer Möglichkeit der Querschnittsaufteilung



# Gertraudenbrücke und Spittelmarkt

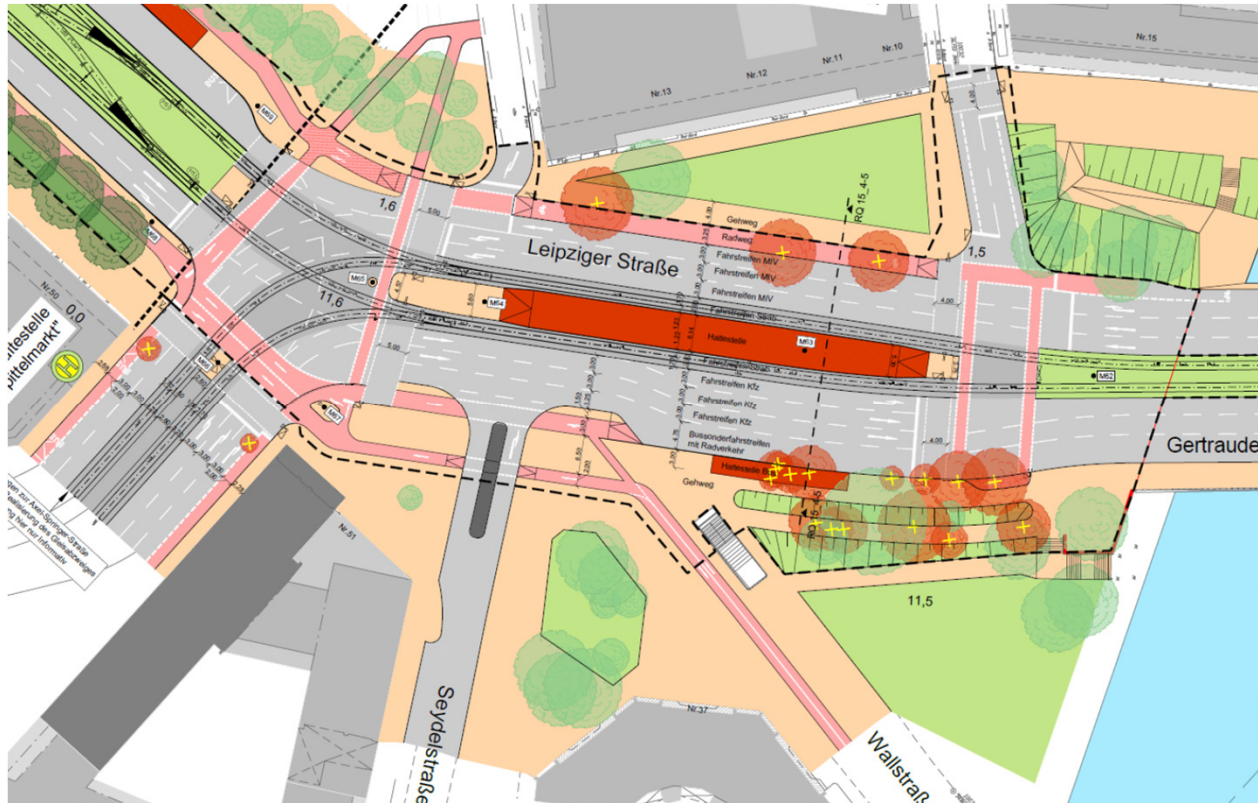
Phase 1



Phase 2

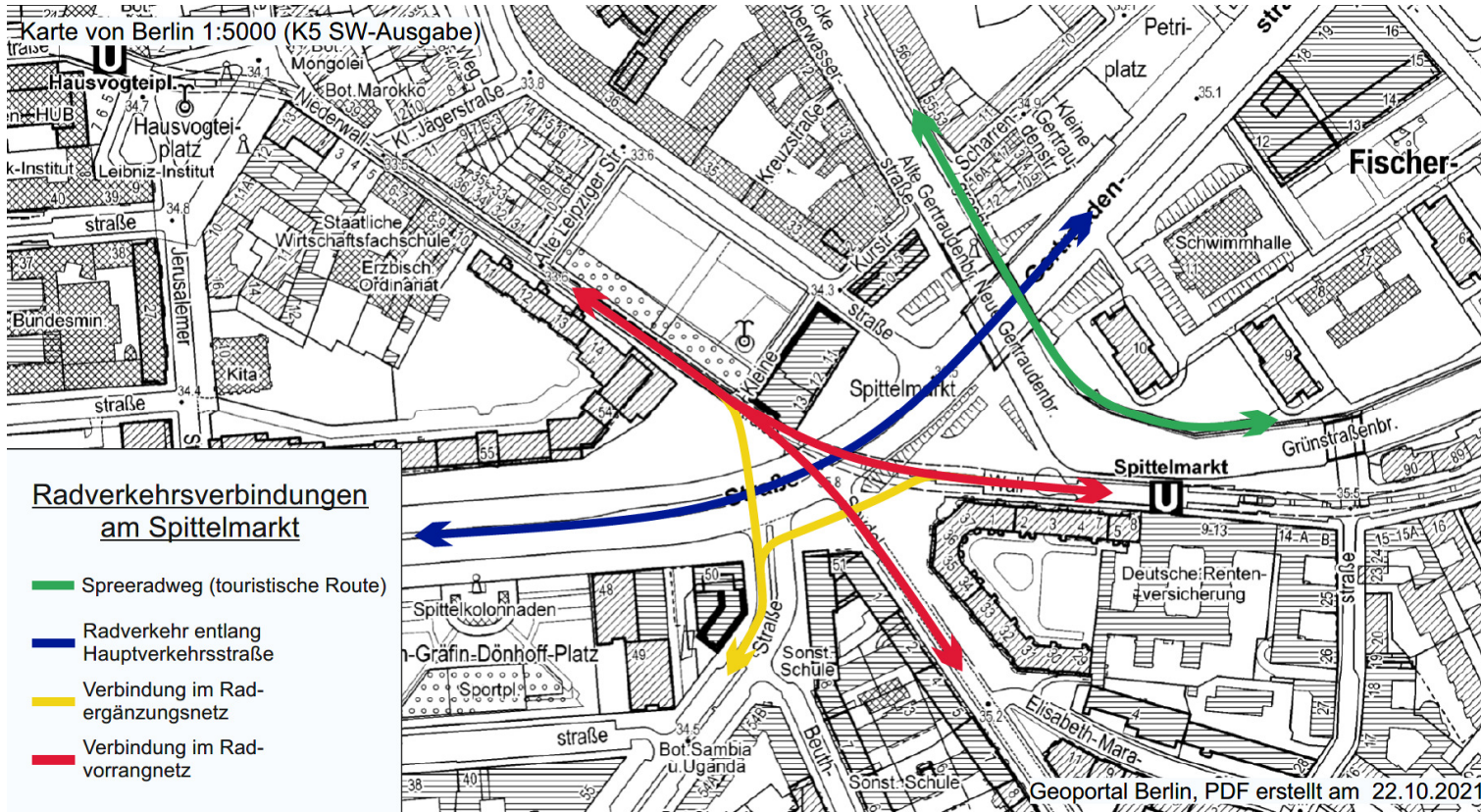


# Spittelmarkt Phase 1



- Straßenbahnhaltestelle Spittelmarkt mit Mittelbahnsteig
- Berücksichtigung der Option der Straßenbahnführung zum Halleschen Tor
- Radverkehrsbeziehungen jeweils zwischen Leipziger Straße, Niederwallstraße, Wallstraße und Axel-Springer-Straße
- Vollständige Kfz.-Anbindung der Axel-Springer-Straße und Kurstraße sowie richtungsbezogen für Seydelstraße und Niederwallstraße an die Leipziger Straße
- Fußverkehrsführung auf der Nordseite mit Orientierung auf die alte Gertraudenbrücke

# Schematische Darstellung der Radverkehrsverbindungen am Spittelmarkt



Zusätzlich sind die Radverkehrsverbindungen untereinander zu berücksichtigen.

# Verkehrsführung im Realisierungs- und Ideenteil

## Festlegungen/Randbedingungen:

- Grundsätzliche Beibehaltung des Straßenverlaufs Leipziger Straße – Spittelmarkt – Gertraudenstraße
- Fußverkehrsführung auf der Nordseite über die alte Gertraudenbrücke
- Radverkehrsbeziehungen gemäß der schematischen Darstellung mit den jeweiligen Anschlüssen untereinander
- Fahrbahnquerschnitte einschließlich Straßenbahntrasse und Bushaltestelle für das Plangebiet auf der Basis der Vorplanung für die Straßenbahnneubaustrecke Alexanderplatz – Kulturforum
- Barrierefreie Fußverkehrsführung entlang der Straßen, an den Querungsstellen und im Anschluss an die Uferwege
- Vollenbindung der Axel-Springer-Straße und der Kurstraße an die Leipziger Straße / den Spittelmarkt, richtungsbezogene Anbindung der Seydelstraße, keine Anbindung der Wallstraße (optional auch der Niederwallstraße) für den Kfz.-Verkehr

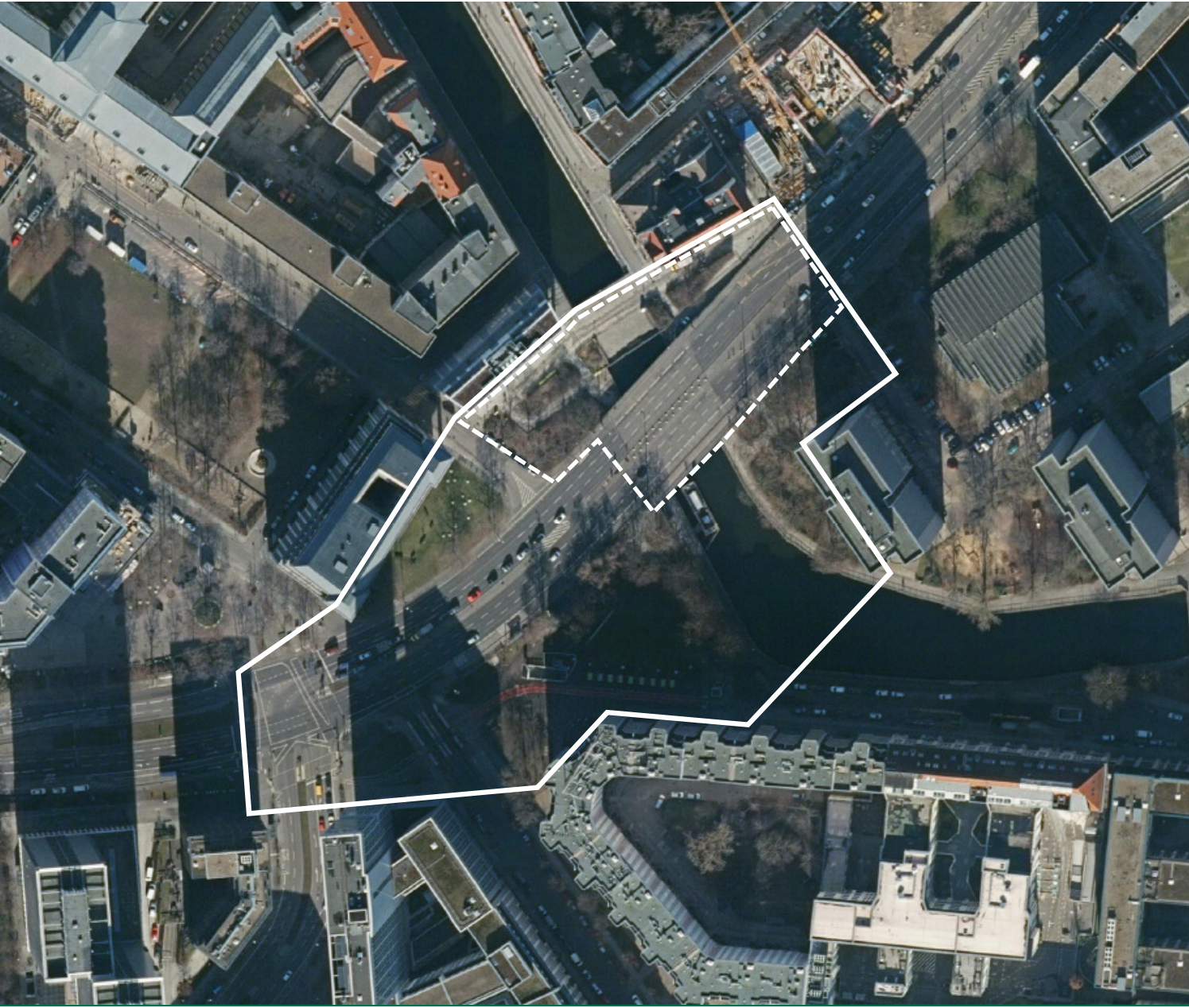
# Verkehrsführung im Realisierungs- und Ideenteil

## Gestaltungsspielraum Wettbewerb:

- Konkrete Führung des Radverkehrs
- Gestaltung der Gehwege und Seitenräume

# FREIRÄUME IM WETTBEWERBSGEBIET

Maren Pretzsch  
SenUVK  
III C 1-9



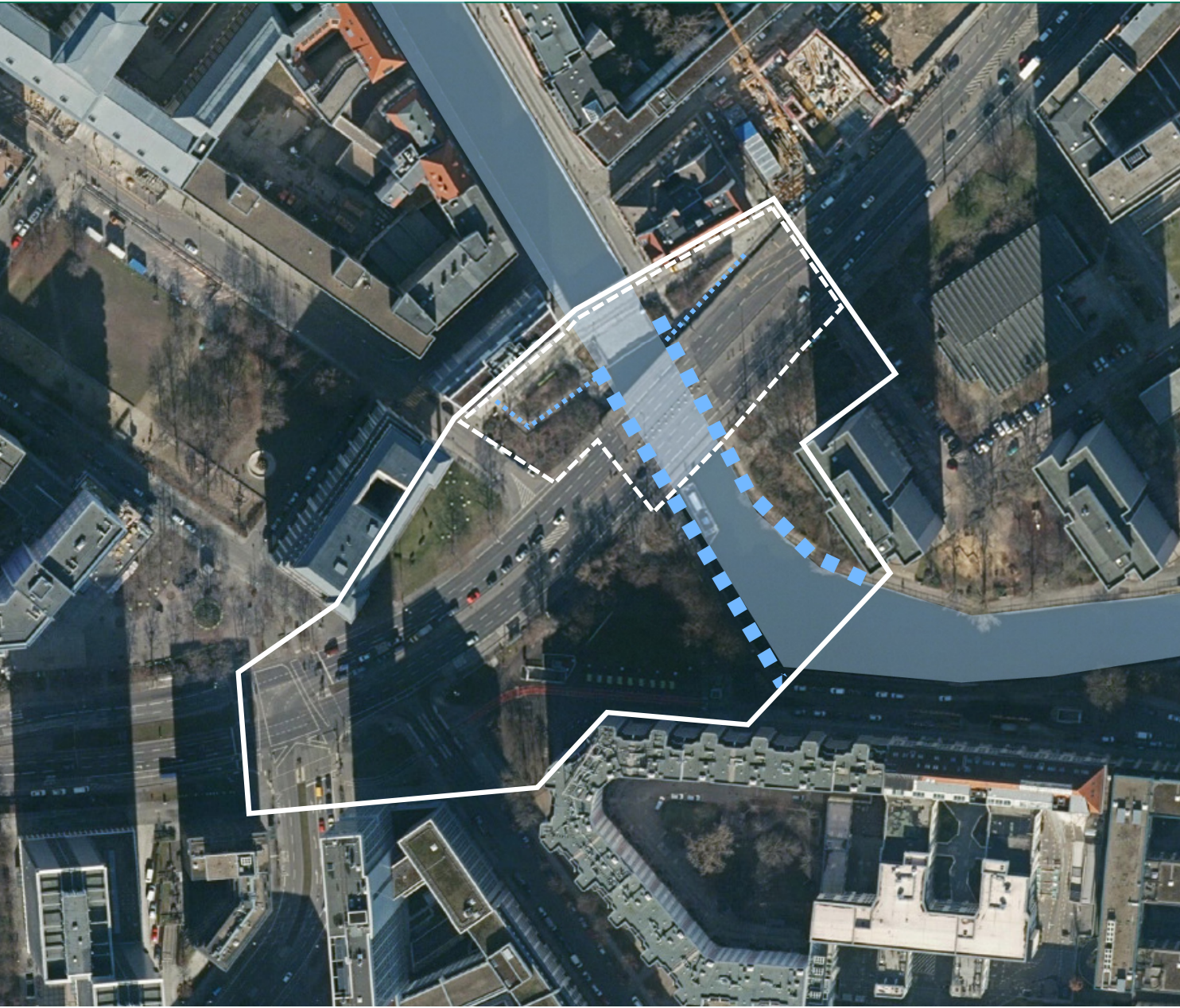
## Wettbewerbsgebiet



Ideenteil



Realisierungsteil



## Uferwege Spreekanal

- Identitätsstiftender Raum für die Berliner Mitte
- Zerfällt im Bestand in unterschiedlich gestaltete Teilbereiche
- Potenzial besonderer Ausblicke und Sichtbezüge nicht ausgeschöpft





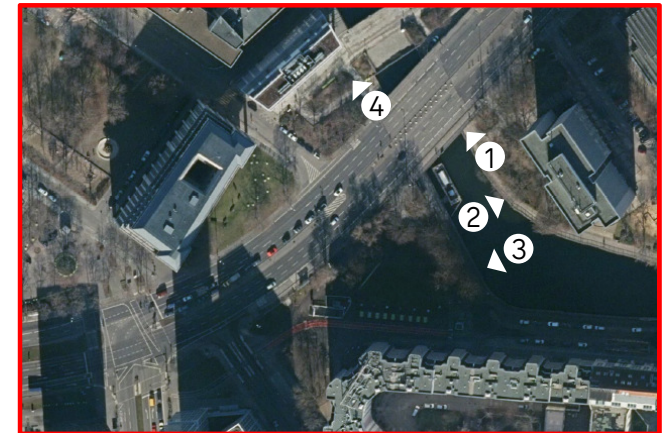
## Uferwege Spreekanal

1. Nordufer - Neue GB

2. Ansicht Nordufer

3. Ansicht Südufer

4. Südufer - historische GB

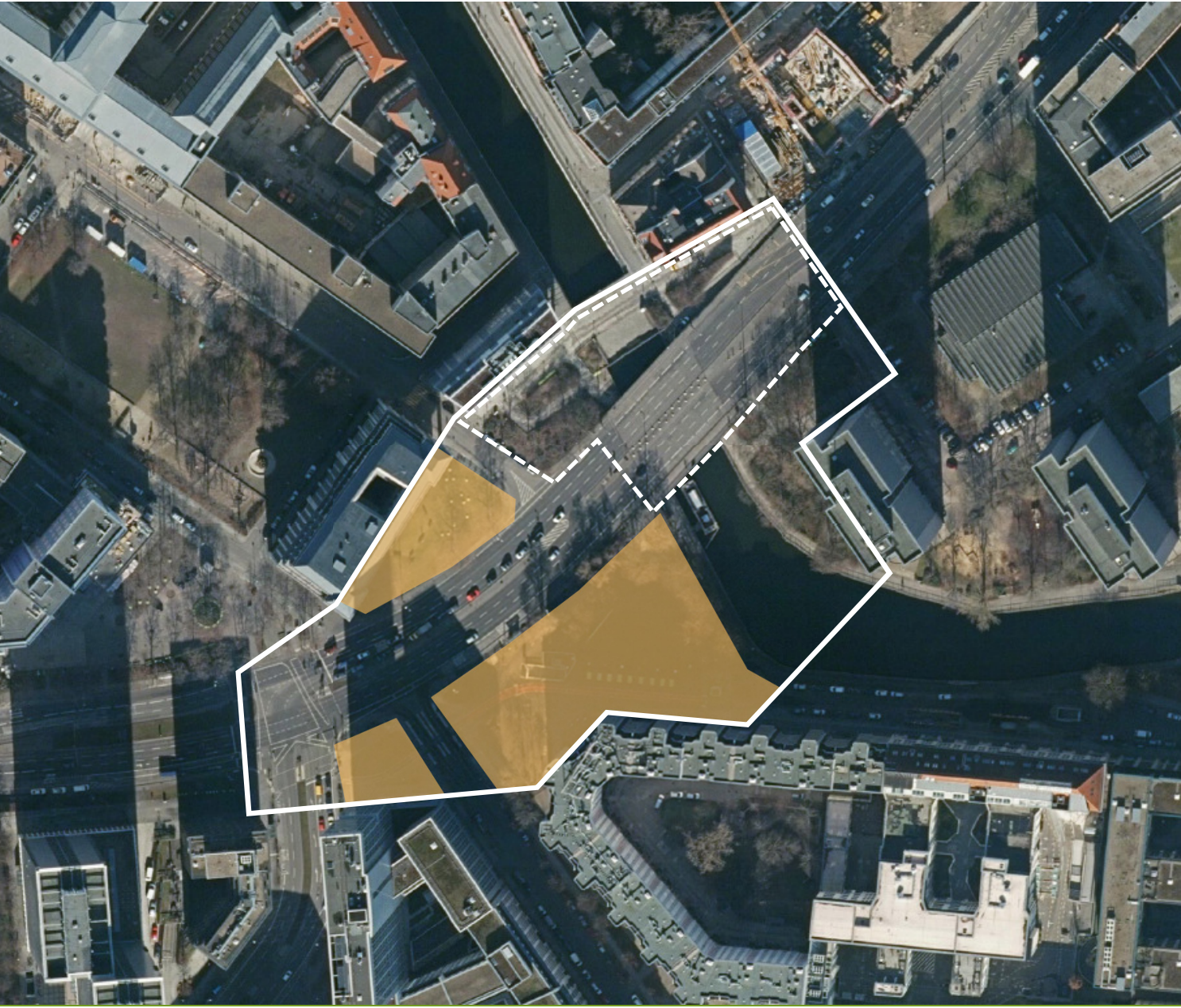




## Ziele des Wettbewerbsverfahrens für den Freiraum:

# Ufergestaltung Spreekanal

- Schaffung durchgängiger, qualitativvoller Wegeverbindungen, Stärkung des Uferpromenadencharakters mit Aufenthaltsqualitäten (Flanieren am Wasser)
- Schaffung qualitativvoller, nicht kommerzieller Aufenthaltsbereiche am Ufer
- Barrierefreiheit (Erhaltung des Zuganges über Rampen, Prüfung weniger raumgreifender Varianten)
- Angsträume reduzieren (Brückenunterführungen)



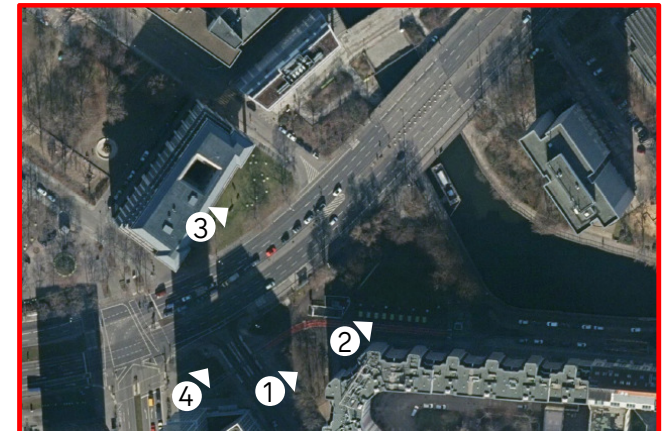
## Vorplätze am Spitzeck

- Mangelnde Gestaltungs- und Aufenthaltsqualitäten
- Räume werden in ihrer Gestaltung nicht als zusammenhängend wahrgenommen
- flw. erschwerte Orientierung für den Fuß- und Radwegeverkehr



## Vorplätze am Spittleck

1. Spittelmarkt
2. Spittelmarkt/ Blick aus der Seydelstraße
3. Nördlich Leipziger Str.
4. Südlich Leipziger Straße



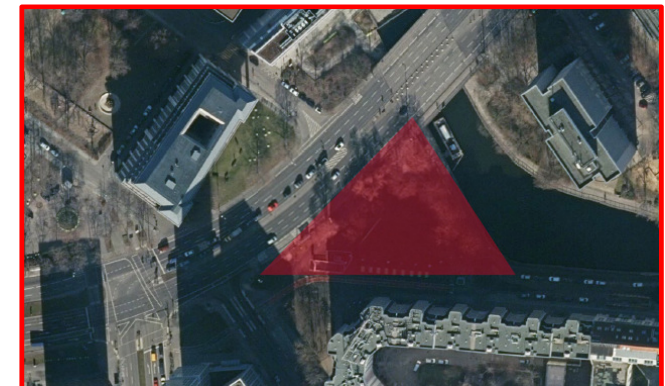


Bernard & Sattler, 2011

## Vorplätze am Spittleck

(Temporäre)  
Freilächengestaltung  
am Spittelmarkt, 2010

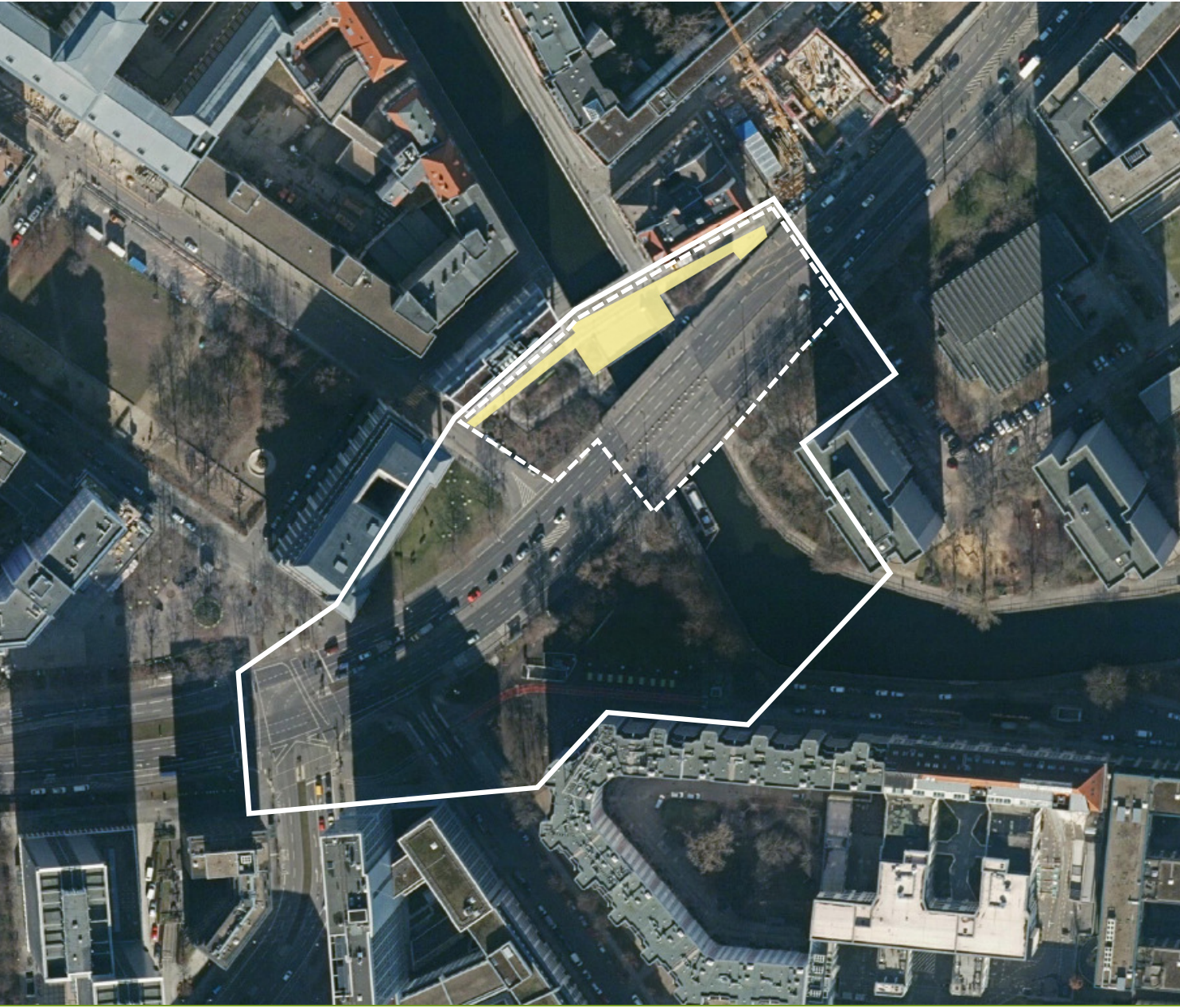
- Öffnen von Blickbeziehungen
- Neuformulierung von Kanten
- Integration von Ausstattungselementen



## Ziele des Wettbewerbsverfahrens für den Freiraum:

# Vorplätze am Spittleck

- Zielbild: „Aufenthalt und Urbane Bewegungsfläche“ (Typisierung des öffentlichen Raumes in der Berliner Mitte (SenSW, 2018))
- Stärkung der gemeinsamen Identität der Freiflächen am Spittelmarkt/ Wahrnehmung als zusammenhängender Raum
- Möglichkeit der sicheren und qualitätvollen Nutzung der Freiräume als Bewegungs- und Aufenthaltsraum für FußgängerInnen und RadfahrerInnen; Anbindung an Brückenbauwerke und Uferweg
- Qualifizierung befestigter und begrünter Flächen für vielfältige Funktionen (Begegnung und Aufenthalt, Klimaanpassung, Biodiversität ...), Stärkung der Resilienz gegenüber Nutzungsdruck



## Alte Gertraudenbrücke

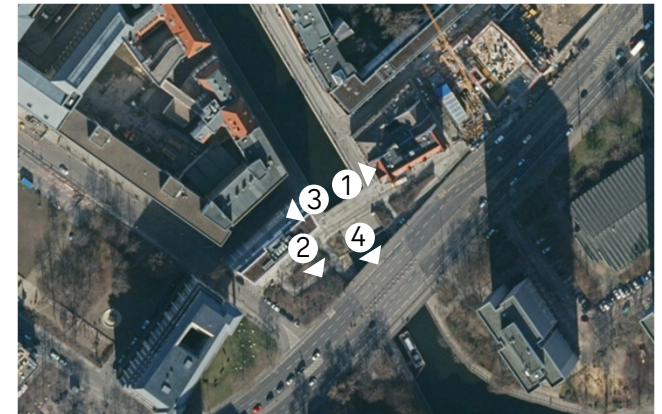
- Potential einer hohen Aufenthaltsqualität (Wassernähe, Ausblick Spreekanal, attraktive Platzfläche auf der Brücke)
- Mangelnde Einbindung in das Fußgänger-Wegenetz (Orientierung!)
- Lärmbelastung durch Verkehr auf der Neuen Gertraudenbrücke





## Historische Gertraudenbrücke

1. Blickrichtung Fischerinsel
2. Treppenanlage Südufer
3. Blickrichtung Spittelmarkt
4. Alte GB/Kupfergraben



## Ziele des Wettbewerbsverfahrens für den Freiraum - Zusammenfassung:

- Herausarbeiten von Identitätsräumen (Uferraum am Spreekanal, Vorplätze am Spittelmarkt)
- Möglichkeit der sicheren und qualitätsvollen Nutzung der Freiräume als Bewegungs- und Aufenthaltsräume für FußgängerInnen und RadfahrerInnen; Berücksichtigung der Anforderungen an die Barrierefreiheit
- Qualifizierung befestigter und begrünter Flächen für vielfältige Funktionen (Begegnung und Aufenthalt, Klimaanpassung, Biodiversität), Stärkung der Resilienz gegenüber Nutzungsdruck
- Aktivierung von Flächen mit besonderen Aufenthaltsqualitäten (Fläche unterhalb der Rampe am Südufer, Platzfläche auf der Alten Gertraudenbrücke)
- Freistellung attraktiver Sichtbeziehungen zum Wasser, zur Alten Gertraudenbrücke
- Verbesserung der Orientierung und der Übersichtlichkeit, Entgegenwirken der Entstehung von „Angsträumen“ (Brückenunterführungen)






# ZUSAMMENFASSUNG

Elisabeth Knebelkamp  
Sen UVK  
V C D 1







# Konfliktplan

Quelle Konfliktplan:  
GRUPPE PLANWERK 2017 im Auftrag DSKgmbH im Auftrag SENSU IIA

## Verkehr

-  hohe Verkehrsbelastung (u.a. Lärmimmission, Feinstaubbelastung, Barrierewirkung etc.)
-  unterbrochene Wegebeziehung
-  fehlende Wegeverbindung
-  fehlende Wegeverbindung am Wasser
-  großes Gefährdungspotential

## Sicherheit



-  Konfliktpotential zw. Fahrradfahrer / Fußgänger
-  Gefährdungspotential für Fahrradfahrer, Fahrradweg auf Busspur
-  gefährliche Querungsstelle (kurze Ampelphase)
-  unklare / konfliktreiche Fahrradwegführung
-  mangelnde soziale Kontrolle (Angstraum)
-  mangelhafte Beleuchtung

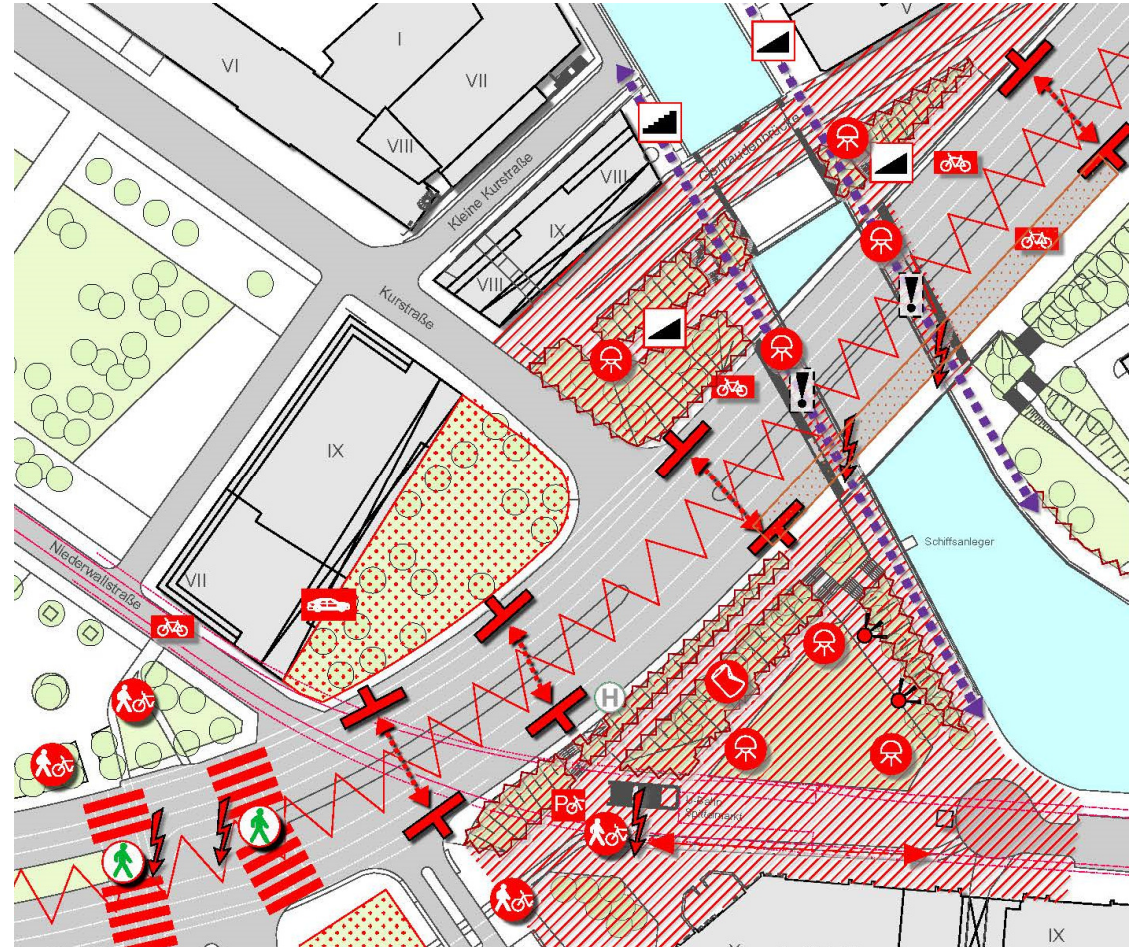
## Gestaltung und Funktion

Straßenraum : öffentlicher Raum mit wenig Aufenthaltsqualität und / oder eingeschränkter Nutzbarkeit durch:

-  Bereich mit erheblichen gestalterischen / funktionalen Mängeln / Mängeln in der Flächendisposition
-  Bereich mit funktionalen Mängeln / Mängeln in der Flächendisposition
-  Mangelhafter Straßenbelag
-  Fehlende Transparenz durch Bepflanzung, verwahrloste Flächen
-  gestörte Sichtbeziehung zum Wasser
-  Zugang nicht barrierefrei, fehlende Podeste
-  Zugang nicht barrierefrei, fehlende Rampe
-  Flächen stark verschmutzt, Müllproblem

## Parken & Liefen

-  widerrechtlich abgestelltes Fahrzeug
-  fehlende Fahrrad-Stellplätze



# Zusammenfassung der derzeitigen Zielstellungen

## Realisierungsteil

- Entwurf einer zeitgemäßen und verkehrswendetauglichen Brücke, die sowohl die vorhandenen und prognostizierten Verkehre inkl. der neuen Straßenbahntrasse aufnehmen als auch auf den Prozess der Verkehrswende adäquat und qualitativ hochwertig reagieren kann
- barrierefreie Erschließung der angrenzenden öffentlichen Räume und der historischen Gertraudenbrücke, sowie die Erreichung hoher Qualität insbesondere für den Fuß- und Radverkehr
- Aktivierung von Flächen mit besonderen Aufenthaltsqualitäten (Historische Gertraudenbrücke) und Qualifizierung der Freiräume im Realisierungsteil als attraktive Bewegungs- und Aufenthaltsräume (Rampen, Oberfläche der Alten Gertraudenbrücke)

# Zusammenfassung der derzeitigen Zielstellungen

## Ideenteil

- Optimierung der Wegeführung für den Rad- und Fußverkehr unter Berücksichtigung der übergeordneten Radverkehrsbeziehungen
- Verbesserung der Orientierung sowie die Qualifizierung befestigter und begrünter Flächen für vielfältige Funktionen (Begegnung und Aufenthalt, Klimaanpassung, Biodiversität)

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Diskussionsbeiträge!

# 5. DISKUSSION

Ursula Flecken  
Planergemeinschaft für Stadt  
und Raum eG  
Moderation

# 6. SCHLUSSWORT

Lutz Adam  
Sen UVK  
Abteilungsleiter  
Abteilung V - Tiefbau



# Vorausblick

- Online-Beteiligung vom 03. bis 16.11.2021:  
[mein.berlin.de/projekte/neue-gertraudenbruecke/](https://mein.berlin.de/projekte/neue-gertraudenbruecke/)
- Auswertung des Beteiligungsverfahrens und Berücksichtigung der Ergebnisse bei der Erarbeitung der Aufgabenstellung, ggf. Entscheidung zu weiteren Öffentlichkeitsterminen zur Auslobung
- Dokumentation der heutigen Veranstaltung in ca. 3 Wochen auf  
[mein.berlin.de/projekte/neue-gertraudenbruecke/](https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/infrastruktur/brueckenbau/neue-gertraudenbruecke/)  
<https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/infrastruktur/brueckenbau/neue-gertraudenbruecke/>
- Vorstellung der Wettbewerbsbeiträge am Vorabend der Preisgerichtssitzung  
(voraussichtlich Juli 2022)

# Vielen Dank.

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz

**BERLIN**

